

Dieses Heft wurde herausgegeben von Ina Driemel und Johannes Kup.

KONTEXT

THEMA

4 Zurückfüttern!

Überlegungen zum Feedback im Theaterunterricht
Sven Asmus/Matthias Kunz/Johannes Kup

PÄDAGOGIK

8 Ohne geht gar nicht

Warum wir auf Feedback nicht verzichten können
Claus G. Buhren

ZWISCHENRUF

28 Reden wir darüber

Kritische Überlegungen zur Diskurspraxis in Fachforen
Christoph Scheurle

THEATERWISSEN

38 Feedback ist gemeinsames Lernen

Die Feedback-Toolbox von DasArts
Mira Sack

ZWISCHENRUF

42 Keine Angst vor der Regie

Inszenieren als Feedbackschleife
André Studt

NACHGEFRAGT

43 Mit Humor und Gelassenheit

Wertschätzendes Feedback als zentraler Teil der Schultheaterarbeit
Maike Plath antwortet auf Fragen von Ina Driemel



Foto: © Nir Alon/Alamy Stock Foto

4 Zurückfüttern

Feedback als letzte Phase einer „klassischen Doppelstunde“ leidet häufig schon aus zeitlichen Gründen. Doch auch bei genügend Zeit sind Feedbackrunden keine „Selbstläufer“. Denn oft ist nicht klar, welchem Zweck Feedback genau dient und welche Methode am besten geeignet ist.

PRAXIS

12 Wie lockt man sie hinter'm Ofen hervor?

Impulse für Nachgespräche unter Schülerinnen und Schülern
Kerstin Hetmann/Sebastian Grese

KNOW HOW

17 How to be a critical friend

Neue Feedbackformate und die Rolle der Moderation
Birte Werner

20 Die 200. Konfettikanone ...

Ideen für eine neue Gesprächskultur über Inszenierungen
Vincent Kresse

24 Damit das Stück lit ist ...

Feedbackformate für den Probenprozess
melken-AG

30 Die Kunst des Zuschauens

Ein Vermittlungsformat am Schauspiel Hannover
Daniela Fichte/Barbara Kantel

INSZENIERUNG

34 Gibt es auf Stören Antworten?

Ein Reflexionsverfahren für Theateraufführungen
Virginia Thielicke



Foto: © Vincent Kresse

20 Die 200. Konfettikanone ...

Die Geheime Dramaturgische Gesellschaft: Das sind professionelle Gesprächsanstifterinnen und -anstifter, die einen neuen Austausch über Inszenierungen anstreben. Es geht darum, Hierarchien abzubauen, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und Räume zu schaffen, in denen ehrliche Kritik möglich ist.

1. Quartal 2021

MAGAZIN

46 INTERAKTIVE PRÄSENTATIONSSOFTWARE

Frank Oberhäußer

47 REZENSIONEN

48 MEDIEN ZUM THEMA

49 AUTORINNEN UND AUTOREN, IMPRESSUM



Foto: © melken-AG

24 Damit das Stück lit ist ...

Noch schnell ein Feedback in den letzten Unterrichtsminuten nach der Präsentation: „Ihr habt laut genug gesprochen“ oder „Wow, ihr habt viel Text auswendig gelernt“, dazu Daumenfeedbacks, Blitzlichter, Feedbackburger oder -sandwiches – und die Beteiligten bleiben verwirrt, unbefriedigt oder desinteressiert zurück. Feedbackfrust. Dem setzt die melken-AG ihre spielerischen Methoden entgegen.

KARTEI

„Impulse für die Theaterarbeit“

4 DIN-A4-Karteikarten in der Hefmitte zum Heraustrennen und Sammeln mit folgenden Themen:

ÜBUNG

Methoden für Schüler-Schüler-Feedback I

Sven Asmus

ÜBUNG

Methoden für Schüler-Schüler-Feedback II

Sven Asmus

ÜBUNG

Szenisches Feedback

Jürgen Mack

ÜBUNG

Wertschätzend-konstruktive Kommunikation

Jürgen Mack



Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr. Das nächste Heft zum Thema ANTIKE erscheint im Juni 2021. Die darauffolgenden Themen sind:

- THEATERTEXTE SCHREIBEN
- HÖREN